

# Französisch

Beschlussdatum: 07.10.2024

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Didaktische Grundsätze zur konkreten Unterrichtsgestaltung
2. Bewertungsgrundsätze, Leistungsnachweise
3. Nachteilsausgleiche
4. VERA
5. Diagnostik
6. Förder-/Forderkonzepte
7. Zentrale Schulabschlüsse
8. Methoden / Medienbildung
9. Berufliche Orientierung
10. Lehrwerke/Fachliteratur
11. Themenbereiche / Themenliste
12. Experimentierklausel
13. Quellenverzeichnis

## **Schulinternes Fachcurriculum Französisch**

Gültig ab 07.10.2024 (Umlaufkonferenz)

### 1. Didaktische Grundsätze zur konkreten Unterrichtsgestaltung

Gemäß den Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein<sup>1</sup> ist der Französischunterricht an der Jacob-Struve-Schule

- kompetenzorientiert,
- kommunikationsorientiert,
- inhaltsorientiert.

Die französische Sprache gilt immer noch als Weltsprache und wird in etlichen Ländern als erste Sprache gesprochen. Unser Nachbarland Frankreich ist nach wie vor mit einer der wichtigsten Handelspartner Deutschlands. Umso größer ist die Bedeutung des Faches Französisch, das nicht nur den Spracherwerb gewährleisten soll, sondern auch dazu beitragen soll, dass unsere Schüler\*innen durch die Beschäftigung der Lebensrealität Frankreichs und anderer frankophoner Länder zu Empathie und Offenheit gelangen.

Ein besonderer Motivator ist der Austausch mit unseren Partnerschulen in Landivy und Gorrion, wodurch die interkulturelle und Kommunikations- und Handlungsfähigkeit unserer Schüler\*innen gefördert und gefordert wird. Die kommunikativen Kompetenzen und

---

<sup>1</sup> Fachanforderungen Französisch, Allgemeinbildende Schulen Sekundarstufe I und Sekundarstufe II, Schleswig-Holstein (2015).

sprachlichen Fertigkeiten werden durch die Besuche und Gegenbesuche in authentischen Situationen geübt und gefestigt.

Die Unterrichtssprache ist Französisch, wobei eine funktionale Einsprachigkeit angestrebt wird. Fachsprachliche Ausdrücke und Begriffe werden sukzessive eingeführt. Im Unterricht wird auf eine funktionale Fehlertoleranz geachtet. Außerdem ist insbesondere beim Spracherwerb wichtig, dass durch die Lehrkraft auf eine Vernetzung mit anderen Sprachen hingewiesen wird. Hierbei handelt es sich nicht nur um die erste Fremdsprache Englisch, sondern häufig auch die individuellen Muttersprachen unserer Schüler\*innen, die sie mitbringen.

Das Fach Französisch unterstützt die Schüler\*innen nachhaltig bei der individuellen Persönlichkeitsentwicklung. Unter anderem die kulturelle Bildung, die sie durch den Erwerb einer Fremdsprache erfahren, die heterogenen Lerngruppen und die Berufsorientierung leisten ihren Beitrag hierzu.

## 2. Bewertungsgrundsätze, Leistungsnachweise

Die Bewertungsgrundsätze sollten idealerweise zu Beginn des Schuljahres, mindestens aber einmal pro Schuljahr, den Kursen transparent gemacht und erklärt werden.

Folgender Vorschlag zur Leistungsbeurteilung mit der Ü-Skala wurde von der Schulkonferenz verabschiedet und wird auch im Fach Französisch angewandt.

<b>Übertragungsskala</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
<b>Übergang zu Sek II</b>	1	2	3	4	5	6	(6)	(6)
<b>MSA</b>	(1)	1	2	3	4	5	6	(6)
<b>ESA</b>	(1)	(1)	1	2	3	4	5	6
	100-95%	94-84%	83-73%	72-62%	61-50	49-33%	32-16%	15-0%

Laut dem Nachrichtenblatt vom September 2023 sind in den Jahrgängen 7 bis 10 insgesamt 16 Leistungsnachweise vorgesehen, wovon 8 gleichwertige Leistungsnachweise sein können und 8 Klassenarbeiten sein müssen.

Pro Jahrgang ergeben sich somit vier Leistungsnachweise, wovon zwei Klassenarbeiten sein müssen.

Da die kommunikativen Fertigkeiten und die Anwendung der Sprache im Vordergrund stehen, sind Sprechprüfungen auch im Fach Französisch vorgesehen. Diese bestehen aus einer kurzen Vorstellung der eigenen Person und dann der Bewältigung einer sprachpraktischen Aufgabe.

Die mündlichen Unterrichtsbeiträge in Quantität und Qualität überwiegen bei der Leistungsbewertung. Hier gilt der Grundsatz "Sprache kommt von Sprechen". Zu den

Unterrichtsbeiträgen gehören ebenfalls praktische und schriftliche Ergebnisse wie etwa Hausaufgaben, Handouts und Plakate.

Es werden außerdem regelmäßig Vokabeltests geschrieben, bei denen unterschiedliche Formate erlaubt sind (Lückentext, matching, Liste, ...). Neben der orthographischen Korrektheit kann auch das Verständnis abgefragt werden, wobei die orthographische Korrektheit in dem Falle zu vernachlässigen ist. Bei anerkannter LRS muss die besondere Bewertung beachtet werden.

Zudem sind Grammatiktests ein wichtiger Bestandteil der Leistungsbewertung, die ebenfalls regelmäßig zur Überprüfung der sprachlichen Fähigkeiten geschrieben werden.

Die Gesamtnote im Fach Französisch setzt sich zusammen aus:

60 % mündliche Leistungen

40 % schriftliche Leistungen und ALN.

### 3. Nachteilsausgleiche

Auflistung möglicher Nachteilsausgleiche, Umgang mit bestimmten Nachteilsausgleichen (häufig auftretende NTA in diesem Sinne)

Auch im Fach Französisch müssen individuelle Nachteilsausgleiche berücksichtigt werden. Zu den häufigsten gehören bisher die LRS, der selektive Mutismus und Autismus. Folgende Maßnahmen können unter anderem ergriffen werden:

- Verlängerte Arbeitszeiten
- Verlängerte Schreib- und Vorbereitungszeiten in Prüfungssituationen
- Änderung der Prüfungsform
- Vernachlässigung der Orthographie in der Leistungsbewertung (LRS)
- Überprüfung der schriftlichen Leistungen am Ende der Stunde statt der mündlichen Beiträge (selektiver Mutismus)

- Besondere Hilfestellung bei der Erklärung von Aufgabenformaten

#### 4. VERA

Für das Fach Französisch ist keine Teilnahme an Vera vorgesehen.

#### 5. Diagnostik

Strategien zur Diagnostik / Feste diagnostische Verfahren (z.B. Lernstandserhebung in Jhg. 5 in Hauptfächern usw.)

Das Lehrwerk „Tous ensemble“ sieht in regelmäßigen Abständen ein *Auto contrôle* vor. Es handelt sich um die Überprüfung der verschiedenen Kompetenzen und bisherigen Inhalte. Die Schüler\*innen können anhand dieser Aufgaben ihren eigenen Lernfortschritt überprüfen und einschätzen und bei Bedarf während der Kontrolle mit der Lehrkraft Verständnisfragen stellen.

#### 6. Förder-/Forderkonzepte

Je nach Leistungsstand der Schüler\*innen werden Wiederholungs- und Festigungsphasen fest in den Unterricht eingeplant und differenziertes bzw. binnendifferenziertes Material wird zur Verfügung gestellt, um auf unterschiedliche Leistungsniveaus einzugehen. Aufgrund der meist kleinen Lerngruppen kann individuell auf Förderbedarf eingegangen werden.

Das Lernmanagementsystem itslearning bietet einen Bereich Lernpfad an, in dem unterschiedliche Aufgaben auf unterschiedlichen Niveaus eingestellt werden können. Die Schüler\*innen arbeiten eigenständig an ihren Endgeräten und je nach Progression, die man einstellen kann, werden die Schüler\*innen zur nächsten Aufgabe weitergeleitet oderwiederholen die Aufgabe. Die Fachbereichsleiterin Frau Gülbay-Mende hat zu den Lernpfaden auf itslearning Fortbildungen gemacht; dennoch bedarf es guter Überlegung in der Fachschaft, ob Lernpfade im Fach Französisch zum Fördern und Fordern eingesetzt werden sollen.

## 7. Zentrale Schulabschlüsse

Die Lerngruppen im Wahlpflichtfach Französisch zeichnen sich zumeist dadurch aus, dass sie relativ klein sind und dass die Schüler\*innen in Teilen besonders motiviert und teilweise lernstark sind. Meist streben sie das Erlangen der Hochschulreife an, wofür der Erwerb einer zweiten Fremdsprache unerlässlich ist. Bei der Vorstellung der Wahlpflichtfächer wird dies den Schüler\*innen transparent gemacht. Zwar ist das Fach Französisch kein Prüfungsfach, als WPU I und somit Hauptfach spielt es dennoch eine zentrale Rolle. Für weitere Informationen zum Erwerb des ESAs und zur Versetzung in Klassenstufe in 10 siehe Schaubild itslearning -> Lehrerzimmer.

## 8. Methoden / Medienbildung

In Jahrgang 7 entscheiden sich unsere Schüler\*innen für ein Wahlpflichtfach. Aus den Jahrgängen 5 und 6 kennen sie bereits diverse Methoden und haben mit unterschiedlichen Medien gearbeitet (s. Methoden- und Mediencurriculum der Jacob-Struve-Schule).

Die Schüler\*innen halten Vorträge, lernen die Arbeit mit Suchmaschinen, arbeiten in verschiedenen Sozialformen, geben Feedback und reflektieren ihr eigenes Lernverhalten.

In Jahrgang 7 und 8 lernen die Schüler\*innen verschiedene Techniken zum sinnentnehmenden Lesen kennen, machen ihre ersten Versuche mit Lernvideos, wenden kooperative Methoden wie *double circle* und Omniumkontakt an, verfassen Mails und reflektieren weiter ihren eigenen Arbeitsprozess.

Im Fokus kann hierbei auch das Drehen von Videos, z.B. in Jahrgang 7/8, stehen, in dem die eigene Schule vorgestellt wird.

Außerdem treten die Schüler\*innen miteinander in Kontakt, indem sie sich etwa auf eine Geburtstagsüberraschung per Chat einigen. Der Chatverlauf wird dann bei itslearning hochgeladen und zur Überprüfung der Lehrkraft zur Verfügung gestellt oder dem Kurs für eine *peer correction* präsentiert.

Die Schüler\*innen reflektieren in Gruppenarbeiten etwa oder auch in Einzelarbeit ihren eigenen Arbeitsprozess und Lernfortschritt, mal in einer schnellen mündlichen Abfrage, mal in Form eines Fragebogens.

In Jahrgang 9 und 10 steht gemäß dem Methoden- und Mediacurriculum der Jacob-Struve-Schule weiterhin die Internetrecherche im Fokus. Zu verschiedenen Städten oder Regionen (z.B. die unserer Partnerschulen in Frankreich) recherchieren die Schüler\*innen online erstellen eine Präsentation und halten einen Vortrag dazu. Dies kann kooperativ in Gruppenarbeit geschehen.

Das Lehrbuch verfügt über eigenen Teil zur Erklärung und Vertiefung der Medienkompetenz, genannt *stratégies*. Diese beziehen sich auf folgende Bereiche:

- Verstehen
  - Einen Film sehen und verstehen
  - Hören und verstehen
  - Lesen und verstehen
  - Szenisches Lesen
  - Umgang mit unbekanntem Wörtern
  - Eine Mindmap erstellen
- Sich ausdrücken
  - Sprechen
  - Etwas mit anderen Worten sagen
  - Eine Präsentation vorbereiten und durchführen
  - Eine Sprachnachricht / einen Podcast aufnehmen
  - Einen Film erstellen

- An einem Gespräch teilnehmen
- Ein Rollenspiel entwickeln und durchführen
- Eine E-Mail schreiben
- Einen Kommentar schreiben
- Fehler vermeiden
- Sprachmittlung / Mediation
- Digital arbeiten
  - Tippen und Sonderzeichen
  - Rechtschreibkorrektur
  - Dokumente sammeln
  - Internetrecherche
- Feedback geben
- DELF-Vorbereitung.

## 9. Berufliche Orientierung

Das Lehrwerk „Tous ensemble“, 2022 präsentiert viele verschiedene Berufsgruppen. Dabei werden diese in die Lebenswelt der Schüler\*innen eingebettet. Eine explizite Thematisierung ist auch im Fach Französisch wichtig. Nicht nur lernen die Schüler\*innen den Wortschatz zu Berufen, sondern sie befassen sich auch mit den jeweiligen Aufgaben, Voraussetzungen und Stärken. Sie reflektieren, ob jener Beruf für sie in Frage kommt. Durch Rollenspiele in etwa tauchen sie vertieft ein in die Aufgabenbereiche der jeweiligen Berufsgruppe ein und setzen sich sowohl kommunikativ als auch sachlich damit aus.

Die folgende Tabelle zeigt das Curriculum für das Fach Französisch Berufsorientierung:

Schulinternes Curriculum Berufsorientierung im Fach: Französisch				
Jgst:	Inhalt/ Ziele	Teilthema laut Lehrplan	Wann	Wo....? (schulintern oder außerschulisch: Träger und Betrieb)
5	-			
6	-			
7/8	Wortschatz zum Themenfeld Berufe, z.B. Verkäufer*in, Ärzt*in, Kommissar*in, Reporter*in, Kellner*in; Berufe und Aufgaben beschreiben; über die eigenen Interessen und Fähigkeiten sprechen; ausdrücken, was man mag und was man nicht mag; über das bevorstehende Praktikum in 8.1 sprechen	Themenbereich 2: Jugendliche in ihrem unmittelbaren Erfahrungsbereich – Schule und Ausbildung	7.1, 7.2., 8.1, 8.2	schulintern
9/10	Wortschatz zum Themenfeld Berufe; Berufe beschreiben; einen Praktikumsplatz auswählen und dabei Vor- und Nachteile nennen; sich bewerben und ein Bewerbungsgespräch am Telefon führen; darüber sprechen, was man kann, welche Fähigkeiten man hat und auf welchen Beruf man Lust hat; Interessen und Abneigungen ausdrücken	Themenbereich 2: Jugendliche in ihrem unmittelbaren Erfahrungsbereich – Schule und Ausbildung	9.2	schulintern

## 10. Lehrwerke/Fachliteratur

Seit dem Schuljahr 2022/23 arbeiten wir mit dem **Lehrwerk Tous ensemble 1-3, 2022, Klett**. Das Begleitmaterial in Form von Cahier d'activités, Vokabel- und Verbenlernheft und Grammatikalisches Beiheft werden unterstützend eingesetzt. Auch Vorschläge zur Leistungsmessung wird genutzt, um adäquate Lernzielkontrollen zu erstellen.

Das Lehrwerk hat einen digitalen Unterrichtsassistenten, der das Lehrbuch samt Cahier d'activités (mit Lösungen), jegliches Audio- und Videomaterial, diverse Erklärvideos zur Grammatik und Kopiervorlagen bzw. Verschiedene weitere Materialien enthält.

Die Vorschläge zur Leistungsmessung des Lehrwerks beinhalten Grammatik- und Vokabeltests zum einen, Klassenarbeiten und Aufgabenformate für sprachpraktische Prüfungen zum anderen. Diese sind kompetenzorientiert aufgebaut.

Filme und Audiobeiträge, z.B. Erklärvideos, können funktional begleitend eingesetzt werden oder zur Vor- und Nachbereitung den Schüler\*innen zur Verfügung gestellt werden.

Neben diversen Fachdidaktiken zum Fach Französisch arbeiten wir außerdem mit der Zeitschrift. Der fremdsprachliche Unterricht. Die Hefte beinhalten ein großes Repertoire an Aufgabenbeispielen, neue Ideen zu Methoden und Differenzierung und sind zumeist state of the art.

## 11. Themenbereiche / Themenliste

Die Schüler\*innen entwickeln gemäß den Fachanforderungen für das Fach Französisch des Landes Schleswig-Holstein innerhalb des Unterrichts folgende Kompetenzbereiche:

1. funktionale Kommunikative Kompetenz (Hörverstehen, Hörsehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Mediation)

2. Verfügen über die sprachlichen Mittel (Wortschatz, Grammatik, Aussprache, Intonation, Orthographie)
3. interkulturelle Kompetenzen
4. methodische Kompetenzen.

Die Themen orientieren sich an den folgenden Bereichen und sind verbindlich:

1. Ich und die anderen;
2. Jugendliche unmittelbar in ihrem Erfahrungsbereich;
3. gesellschaftliches und kulturelles Leben.

### **Klasse 7 und 8**

<b>Kommunikative Fertigkeiten und inhaltliche Schwerpunkte</b>	<b>Verfügen über die sprachlichen Mittel</b>	<b>Interkulturelle Kompetenzen</b>	<b>Methodische Kompetenzen</b>
Kennenlernen, begrüßen und verabschieden; sagen, wo man wohnt und wie alt man ist; sich über die Familie und die Schule unterhalten; sich vorstellen per Video/Mail (Porträt);	Schulsachen; Zahlen; Familie; Konjugation von Verben auf -er und unregelmäßigen Verben; Possessivbegleiter; Möbel; Präpositionen;	erste Eindrücke von einem Viertel in Paris; das Leben in einem Viertel in Paris; Vergleich der Schulsysteme; Vergleich der Sommerferien und des Schuljahresbeginns;	Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Mediation global und im Detail; Rollenspiel; Gruppenarbeit; einen Film sehen und verstehen;

<p>sich über Aktivitäten, Sportarten, Vorlieben und Abneigungen unterhalten und diskutieren;  eine Umfrage gestalten und Ergebnisse präsentieren;  Rezepte verstehen; über Geburtstage sprechen, sich auf ein Geschenk einigen;  Einkaufsgespräche führen; über die Ferien sprechen</p>	<p>Fragewörter;  Sportarten; Hobbys;  Lebensmittel;  die Stadt;  Tage, Monate</p>	<p>Freizeit in Paris;  Wohnen in frankophonen Ländern;  Einblick in einen Secondhandladen;  Feste und Traditionen in Frankreich;  Sehenswürdigkeiten in Paris;  Urlaubsorte in Frankreich</p>	<p>eine Mindmap erstellen;  ein Audio-Dokument hören und verstehen;  einen Chatverlauf lesen und verstehen;  Omniumkontakt;  <i>peer correction</i>;  <i>réfléchir, partager, présenter</i>;  <i>double cercle</i></p>
---	---	---	--

Kommunikative Fertigkeiten und inhaltliche Schwerpunkte	Verfügen über die sprachlichen Mittel	Interkulturelle Kompetenzen	Methodische Kompetenzen
<p>den Schulalltag und die Klasse vorstellen; über den Wohnort sprechen; jemandem etwas zum Frühstück anbieten; sich auf eine Urlaubsaktivität einigen; einen Prospekt für eine Stadtbesichtigung erstellen; über die Nutzung sozialer Medien sprechen; um Rat bitten und Ratschläge für ein passendes Outfit geben;</p>	<p>Possessivbegleiter; Sprachen; Schulfächer; Zahlen 20-100, 100-1000000; Teilungsartikel; <i>aller à</i>; unregelmäßige Verben; Angleichung der Adjektive; Kleidungsstücke; Farbadjektive; der Körper; <i>passé composé</i> mit <i>avoir, être</i>; Objektpronomen; <i>futur composé</i>; Berufe; Fragewörter;</p>	<p>Schule in Frankreich;  Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten in Straßburg;  Frühstück in Frankreich;  Shopping;  frankophone Musiker'innen;  Nachbarschaftshilfe in Frankreich;  La Guadeloupe;</p>	<p>s.o.;</p> <p>etwas umschreiben;  Fehler vermeiden;  Feedback geben;  Rollenspiel;  Diskussion;  Umgang mit unbekanntem Wörtern;  Internetrecherche</p>

<p>erzählen, was ich am Wochenende (in den sozialen Netzwerken) gemacht habe;  einen Beitrag im Forum schreiben;  erzählen, was man in bestimmten Situationen und bei Problemen tut;  erzählen, was passiert ist;  Hilfe anbieten;  über Vorlieben und Träume sprechen;  Urlaubspläne vorstellen und sich über Reiseplanung informieren;  ein Besichtigungsprogramm erstellen;  Umweltprojekte verstehen;  über das Wetter sprechen</p>	<p>Fragen mit <i>est-ce que</i>;  Schulleben</p>	<p>Aktivitäten, Natur und Umwelt in Südfrankreich</p>	
---	--	---	--

Kommunikative Fertigkeiten und inhaltliche Schwerpunkte	Verfügen über die sprachlichen Mittel	Interkulturelle Kompetenzen	Methodische Kompetenzen
<p>Über seine Gewohnheiten und die seiner Familie sprechen;            Eine Reservierung vorbereiten;            Sich an der Rezeption anmelden; im Restaurant bestellen;            Eine Reise beschreiben;            Erlebnisse und Eindrücke beschreiben; über Vergangenes sprechen; die Natur beschreiben, ein Land/eine Hauptstadt beschreiben; über ein Problem</p>	<p>Tagesablauf;            Reservierung;  <i>Im Kulturbeutel;</i>  <i>Gerichte und Lebensmittel;</i>            Das Verb „mettre“;            unbestimmte Mengenangaben;            Verben „finir“ und „choisir“;            Wiederholung présent, passé composé, futur composé;            Der Begleiter „tout“;            das Imparfait; die Adjektive beau und bel; Verben auf –ir;            Bewegungsverben im passé composé;            Adjektive;</p>	<p>Internationaler Austausch;            deutsch-französischer Austausch;            Essen gehen in Frankreich;            Internationale Küche;            Französische Überseegebiete;            Französisch Guayana: Geografie und Klima, Aktivitäten, Natur;            Kino- und Filmkultur in Frankreich;</p>	<p>s.o.;</p> <p>Etwas anders ausdrücken;</p> <p>Lesen und verstehen;</p> <p>Fotoroman erstellen;</p> <p>Forumsbeiträge;</p> <p>Posts;</p>

sprechen; jemanden bei einem Problem unterstützen; einen Stadtrundgang beschreiben; ein Gedicht/Vortrag schreiben; über seinen Alltag sprechen; über das Leben einer Person sprechen; eine Biografie einer bekannten Person schreiben	Verneinung; Begleiter ce, cet,cette,ces; Relativpronomen qui, que und où; Wiederholung Imparfait versus Passé composé; Wiederholung Adjektive; die reflexiven Verben; die indirekte Rede/Frage; die Frage mit quel/quelle; Wiederholung der komplexe Satz	Belgien-Brüssel;  Fremdsprachen in Praktika;  Diversität: Jugendliche in Frankreich;  Frankofone Persönlichkeiten;  Mayotte	
--	---	---	--

Das Fach Französisch wird in den Jahrgängen 7 bis 9 als Wahlpflichtunterricht vierstündig und in 10 dreistündig unterrichtet. Die Schüler\*innen verfügen über das Cahier d'activités und benutzen es begleitend zum Lehrbuch zur Festigung und Wiederholung der Inhalte.

Im Folgenden sind Beispiele an Jahresthemenarbeitsplänen. Für den Jahrgang 10 basiert der Jahresthemenarbeitsplan auf dem alten Lehrwerk Tous ensemble 2003, das wir durch die Neuauflage vom Jahr 2022 ersetzt haben.

# Jahresthemenplan

Schuljahr 2024/2025

Fach: Französisch Lehrwerk: Tous ensemble 1, Ausgabe 2022

Klassenstufe: 7

Zeit - rau m		Thema
KW	K W	Kurzbezeichnung Langthema mit kurzer Beschreibung
36	42	<i>Bonjour, Paris! Bienvenue chez moi!</i> Farben, Zahlen, Kennenlernen, Alter, Geschwister, Schule, Schulsachen Lernzielkontrolle: mündliche Prüfung und Klassenarbeit
45	51	<i>Moi et mes activités</i> Sportarten, Hobbys, Freizeitbeschäftigung Lernzielkontrolle: Klassenarbeit
02	11	<i>Moi et mon anniversaire: Surprise, surprise!</i> Eine Geburtstagsüberraschung organisieren, ein Einkaufsgespräch führen Lernzielkontrolle: Klassenarbeit
14	15	Wiederholungs- und Festigungseinheit zu Redemitteln und zur Grammatik
18	28	<i>Moi et mes lieux préférés: Paris autrement</i> Eine Stadtführung planen, beschreiben und sich mit jemandem auf Aktivitäten einigen Lernzielkontrolle: mündliche Prüfung
29	30	Wiederholungs- und Festigungseinheit zu Redemitteln und zur Grammatik

# Jahresthemenplan

Schuljahr 2024/2025

Fach: Französisch Lehrwerk: Tous ensemble 2, 2022

Klassenstufe: 8

Zeit- raum		Thema
KW	K W	<b>Kurzbezeichnung Langthema mit kurzer Beschreibung</b>
35	40	Wiederholungseinheit zu Inhalten aus Stufe 7 <i>C'est moi: Fan de projets</i> Sich vorstellen, die Klasse vorstellen und den Schulalltag präsentieren
45	46	<i>Wiederholung sich, seine Klasse und seine Schule vorstellen</i> Lernzielkontrolle: Klassenarbeit
47	51	<i>Moi et ma ville: Rendez-vous à Strasbourg</i> Aktivitäten im Wohnort, Mahlzeiten Lernzielkontrolle: Test
02	13	<i>Moi et les réseaux sociaux</i> Über den Umgang mit sozialen Medien sprechen, vom Wochenende berichten Lernzielkontrolle: Klassenarbeit
18	25	<i>Ensemble plus forts</i> Nach dem Befinden fragen und seine Hilfe anbieten, erzählen was passiert ist Lernzielkontrolle: mündliche Prüfung, Klassenarbeit
28	30	Wiederholungs- und Festigungseinheit zu Redemitteln und zur Grammatik

# Jahresthemenplan

Schuljahr 2024/2025

Fach: Französisch Lehrwerk: Tous ensemble 2, Ausgabe 2022

Klassenstufe: 9

Zeit- rau- m		Thema
<b>KW</b>	<b>K W</b>	<b>Kurzbezeichnung Langthema mit kurzer Beschreibung</b>
<b>35</b>	40	Wiederholungs- und Festigungseinheit zu Redemitteln und zur Grammatik
<b>45</b>	51	<i>Les réseaux sociaux et moi</i> Über soziale Netzwerke reden und Ratschläge geben Lernzielkontrolle: Klassenarbeit
<b>02</b>	8	<i>Ensemble plus forts</i> Nach dem Befinden fragen und seine Hilfe anbieten, erzählen was passiert ist Lernzielkontrolle: mündliche Prüfung, Klassenarbeit
<b>09</b>	13	Dialoge/ Wiederholung sprachlicher Mittel
<b>18</b>	28	<i>Objectif vacances</i> Urlaubspläne Machen, Reisepläne Machen Lernzielkontrolle: Broschüre, Klassenarbeit
<b>29</b>	30	Wiederholungs- und Festigungseinheit zu Redemitteln und zur Grammatik

# Jahresthemenplan

Schuljahr 2024/2025

Fach: Französisch Lehrwerk: Tous ensemble 2, Ausgabe 2005

Klassenstufe: 10

Zeit- rau- m		Thema
KW	K W	Kurzbezeichnung Langthema mit kurzer Beschreibung
36	42	<i>Moi et les voyages: Chez les Ravels</i> Eine Reise vorbereiten, Reisepläne verstehen Lernzielkontrolle: Klassenarbeit
45	51	<i>Moi et mon college: Un racket au college</i> Über eine Erpressung und Gewalt an der Schule sprechen Lernzielkontrolle: Plakat gestalten, Klassenarbeit
02	13	<i>Moi et mes desires: Un scooter à 14 ans</i> Argumente sammeln und sich mit den Eltern auf einen Kompromiss einigen Lernzielkontrolle: Klassenarbeit
14	15	Wiederholung / Dialoge

## 12. Experimentierklausel

Zurzeit sind keine Experimente geplant.

Das schulinterne Fachcurriculum für das Fach Französisch soll regelmäßig überprüft und weiterentwickelt werden, um den neuesten sprachwissenschaftlichen Erkenntnissen und auch den Bedürfnissen in der sich stetig ändernden Lebenswelt unserer Schüler\*innen gerecht zu werden. Hierfür ist die Fachkonferenz zuständig.

### 13. Quellenverzeichnis

Fachanforderungen Französisch, Allgemeinbildende Schulen Sekundarstufe I und Sekundarstufe II, Schleswig-Holstein (2015).

Methoden- und Mediencurriculum 3 JSS

[https://www.jacob-struve-schule.de/sites/default/files/2023\\_24/Methoden-%20und%20Mediencurriculum%203%20JSS%20Stand%202.02.2020.pdf](https://www.jacob-struve-schule.de/sites/default/files/2023_24/Methoden-%20und%20Mediencurriculum%203%20JSS%20Stand%202.02.2020.pdf) (letzter Zugriff 02.05.2024)

**Lehrwerk Tous ensemble 1,2 und 3 Ausgabe ab 2022, Klett.**